

Sachbearbeitung SO - Soziales
Datum 09.09.2020
Geschäftszeichen SO/ZV - Wei/Co
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 07.10.2020 TOP
Behandlung öffentlich GD 301/20

Betreff: Begegnungsstätte Eichberg e.V. - Beschluss im Rahmen der Förderrichtlinie Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus für die Jahre 2021 bis 2028 und Verlängerung des Betriebsträgervertrags für die Jahre 2021 bis 2023

Anlagen: 5

Antrag:

1. Das Bekenntnis der Stadt Ulm zum Mehrgenerationenhaus Eichbergtreff zu erneuern und der Einbeziehung des Mehrgenerationenhaus Eichbergtreff als Bestandteil der kommunalen Aktivitäten zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse, insbesondere zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten aller Bürgerinnen und Bürger, sowie in die Planungen beziehungsweise Aktivitäten der Stadt Ulm zur Gestaltung des demografischen Wandels für die gesamte Laufzeit des Bundesförderprogramms Mehrgenerationenhaus vom 01.01.2021 bis 31.12.2028 zuzustimmen.
2. Der Verlängerung des Betriebsträgervertrags mit der "Begegnungsstätte Eichberg e.V." für die Jahre 2021 - 2023 zuzustimmen.
3. Die Finanzierung der Sachkosten erfolgt im Rahmen des zur Verfügung stehenden Fachbereichsbudgets in dem jeweiligen Haushaltsjahr nach dem neuen Haushaltsplanverfahren und steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit aller zu erfüllender städtischer Aufgaben und der Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplans durch den Gemeinderat.

Margit Abele

Margit Abele

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 2, C 2, OB, ZSD/F	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC:			
Projekt / Investitionsauftrag:			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand 2021	16.600 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	16.600 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2021</u>		2021	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 314009-670 L67031400900	16.600 €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2021 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

1. Ausgangslage

Der Verein Begegnungsstätte Eichberg e.V. wurde im Jahr 2002 auf Initiative der Regionalen Planungsgruppe Böfingen, der katholischen Kirchengemeinde St. Georg, der evangelischen Auferstehungsgemeinde und der Arbeiterwohlfahrt gegründet. Seither hat die Arbeit der Begegnungsstätte im Wohngebiet Eichberg, aber auch mit Wirkung auf den gesamten Stadtteil Böfingen, zur Verbesserung der Lebensqualität und Integration beigetragen.

Seit 2007 wird die Einrichtung über das Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus und seit 2012 über das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhaus II und einer verpflichteten Kofinanzierung der Stadt Ulm betrieben. Voraussetzung sind hierbei nach den Förderrichtlinien des Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus

- die Zusage der Kommune über die jährliche Kofinanzierung des Mehrgenerationenhauses in Höhe von insgesamt 10.000 €.
- der Beschluss der Vertretungskörperschaft der Kommune, der das Bekenntnis der Kommune zum Mehrgenerationenhaus sowie die Aussage beinhaltet, dass das Mehrgenerationenhaus Bestandteil der kommunalen Aktivitäten zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse, insbesondere zur Schaffung guter Entwicklungsmöglichkeiten und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger, sowie der kommunalen Planungen beziehungsweise Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels ist. Die Geltungsdauer des Beschlusses muss die gesamte Programmlaufzeit (01.01.2021 bis 31.12.2028) umfassen.

Das genannte Bundesprogramm ermöglicht eine Förderung von bis zu 40.000 €.

Die Begegnungsstätte Eichberg e.V. beschäftigt derzeit zwei Personen mit einem insgesamt Stellenumfang von 1,0 Vollzeitstellen.

2. Inhaltliche Ausgestaltung

Im Sinne der Sozialraumorientierung kommt dem Verein als Akteur aus und im Sozialraum Böfingen eine besondere Rolle und Wichtigkeit zu, um bürgernahe und subsidiäre Angebote zur gegenseitigen Hilfe und Selbsthilfe sowie zur sozialen Teilhabe zu platzieren.

Neben den jahrelangen Aktivitäten des Treffpunkts für Menschen unterschiedlicher Generationen und aus unterschiedlichen Herkunftsländern, der Einbindung von Ehrenamtlichen und Hilfestellung für Jung und Alt hat das Programm aktuell die Schwerpunkte Demografie und Integration. Diese werden in Zusammenarbeit und Vernetzung der verschiedenen Akteure im Sozialraum in Richtung "Sorgender Gemeinschaft" realisiert.

Das Mehrgenerationenhaus Eichbergtreff ist in die Gesamtkonzeption "Orte der Begegnung (Quartierstreffs)" eingebettet (vgl. GD 238/16) und wird im Rahmen der kommunalen Planungen zu den demografischen und Sozialraumentwicklungen fortgeschrieben. Das Profil des Mehrgenerationenhaus richtet sich insbesondere nach den demografischen Faktoren vor Ort und umfasst die individuellen Bedarfe des Sozialraums.

Als offener Treff ist er zentrale Anlaufstelle direkt in der Lebenswelt der Bürgerinnen und Bürger und bietet auch Anschluss an weitere städtische Hilfeangebote. Er möchte das kulturelle Leben vor Ort fördern und beteiligt sich am gemeinsamen Miteinander in Kooperationen und Mitwirkungen z.B. bei "Böfingen in Bewegung". Auch bei Raumbedarf für Veranstaltungen ist das Mehrgenerationenhaus Eichbergtreff Ansprechpartner. Der generationsübergreifende Ansatz äußert sich in Angeboten für Jugendliche, Familien und Seniorinnen und Senioren wie dem offenen

Mittagstisch sowie der Gitarrengruppe und der Fahrradwerkstatt. Darüber hinaus gibt es weitere Angebote rund um die das soziale Leben auf dem Eichberg z.B. Hausaufgabenbetreuung, Ferienangebote, sportliche und soziale Veranstaltungen.

Während der Pandemie und ihrer gesellschaftlichen Folgen konnte durch das Projekt "CarePaket" bedürftigen Personen Nahrungsmittelpakete bereitgestellt werden. In Zusammenarbeit mit dem Supermarkt im Stadtteil werden über Kundenspenden bepackte Nahrungsmittel zur Verfügung gestellt. Des Weiteren wird in Zusammenarbeit mit dem Tafelladen Ulm das Angebot erweitert.

Innerhalb der nächsten Jahre sind neben der Fortführung und Weiterentwicklung der bestehenden Angebote weitere Projekte zur Zusammenführung der Bürgerinnen und Bürger im Sozialraum geplant z.B. mit der "Zeittauschbörse", welche niederschwellige Dienstleistungen im gegenseitigen Erwidern das soziale Netzwerk im Stadtteil erweitert. Ebenso wird ein besonderer Wert auf die digitalen Medien gelegt und mit dem Angebot "Digitale Engel für Kinder, Jugendliche und Senioren" aktuelle und relevante gesellschaftliche Themen aktiv mitgestaltet.

Nach einem Vorstandswechsel und einer internen Reorganisation wurde der Verein und dessen Angebote neu konzipiert und ausgerichtet. Um der inhaltlichen Steuerung und Transparenz zu entsprechen, hat die Verwaltung in konstruktiver Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand und den Mitarbeitenden eine neue Dienstleistungsbeschreibung (Anlage 2), ein neues Kennzahlensystem (Anlage 3), die aktuelle Haushaltsentwicklung (Anlage 4) und ein Sachbericht (Anlage 5) erstellt und ergänzt. Diese werden hiermit dem Fachbereichsausschuss erstmalig vorgelegt.

Dieser Veränderungsprozess zusammen mit der Corona-Pandemie verhinderte bisher eine aktuelle Pflege des Kennzahlensystems, welches aber dann ab dem Jahr 2021 geführt werden soll.

Ebenso wird es einen Jahresbericht in ausführlicher Version für die Kostenträger, Mitglieder sowie Interessierte geben.

3. Finanzierung

Der Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales hat in seiner Sitzung am 01.06.2016 die Zustimmung zur kommunalen Kofinanzierung für o.g. Programmlaufzeit erteilt (vgl. GD 238/16) und diese nochmals am 29.05.2018 (vgl. GD 227/18) bestätigt.

Die Verwaltung beantragt, der Verlängerung der Betriebsträgervereinbarung (Anlage 1) mit dem Verein "Begegnungsstätte Eichberg e.V." für die Jahre 2021 - 2023 zuzustimmen. Der Zuschuss entspricht der Höhe der vorangegangenen Förderungen vonseiten der Stadt und beträgt 16.600 €.

Die nach den Förderrichtlinien des Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus geförderte Zusage über die jährliche Kofinanzierung des Mehrgenerationenhauses durch die Stadt Ulm mit jährlich 10.000 € zzgl. 6.600 € Mietnebenkostenverrechnung wird damit für die Jahre 2021 bis 2023 sichergestellt.

Mit dieser Beschlussvorlage wird der Beschluss der Vertretungskörperschaft der Kommune, der das Bekenntnis der Kommune zum Mehrgenerationenhaus sowie die Aussage beinhaltet, dass das Mehrgenerationenhaus Bestandteil der kommunalen Aktivitäten zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse, insbesondere zur Schaffung guter Entwicklungsmöglichkeiten und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger, sowie der kommunalen Planungen beziehungsweise Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels ist, für die gesamte Programmlaufzeit (01.01.2021 bis 31.12.2028) bestätigt.